



Die Mentoring-Beziehung

Mentorinnen und Mentoren sind Vorbilder. Sie geben Impulse und unterstützen ihre Mentees bei Problemen. Motor in der Mentoring-Beziehung, die nicht hierarchisch ist, sind jedoch die Mentees selbst. Sie sind dafür verantwortlich, dass sie ihre zu Beginn des Mentoring vereinbarten beruflichen und persönlichen Ziele voranbringen.



Berufsziel Hotellerie Mentoring für Auszubildende

Kontakt

Fatoş Topaç

Projektleiterin

Tel.: 030 617 970-45 | topac@fczb.de

Manja Taggeselle

Projektmitarbeiterin

Tel.: 030 617 970-25 | taggeselle@fczb.de

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)

Cuvrstr. 1 | 10997 Berlin

Tel.: 030 617 970-16, Fax.: -10

info@fczb.de

www.fczb.de | www.facebook.com/fczb.de

„Berufsziel Hotellerie“ ist ein Projekt im Rahmen des Landesprogramms Mentoring. Das Landesprogramm Mentoring wird im Rahmen des Programms BerlinArbeit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen gefördert.



Das Projekt auf einen Blick

„Berufsziel Hotellerie“ – was das Berliner Mentoring-Projekt konkret beinhaltet

Akteurinnen und Akteure

- Das FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB) führt im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen das Mentoring-Projekt „Berufsziel Hotellerie“ durch.
- Ziel des Projektes ist es, den erfolgreichen Ausbildungsabschluss junger Berufseinsteiger/innen mit einem persönlichen Begleitangebot zu unterstützen.
- Teilnehmen können alle interessierten auszubildenden Hotels in Berlin – sowohl deren Auszubildende (als Mentees) – insbesondere junge Frauen mit Migrationshintergrund – sowie ausgebildete (berufserfahrene) Hotelfachkräfte (als Mentor/innen).

Ablauf

- Im Rahmen des Mentoring-Projektes stehen erfahrene Hotellerie-Mitarbeiter/innen Auszubildenden als Mentor/innen zur Seite. Sie unterstützen sie bei ausbildungs- und karrierebezogenen Themen sowie bei persönlichen und familiären Belangen und Problemen.
- Die Zusammenstellung der Mentoring-Paare erfolgt durch das sogenannte Matching. Die Mitarbeiterinnen des FCZB stellen mittels Fragebögen und persönlicher Interviews fest, welche Mentor/innen und Mentees am besten zueinander passen.
- Gleich zu Beginn des Mentoring erarbeiten Mentor/in und Mentee gemeinsam einen Plan, der festlegt, welche Themen und Entwicklungsziele im Mittelpunkt des Mentorings stehen sollen.
- Nach einem zu Beginn des Mentorings festgelegten Zeitplan treffen sich Mentor/in und Mentee in der Regel zweimal im Monat.
- Die Dauer des Mentorings richtet sich nach dem Bedarf der Mentees.

Der Kern von Mentoring ist ...

Gute Argumente für die Teilnahme

„Berufsziel Hotellerie“ – warum es sich für Hotel-Fachkräfte lohnt, am Projekt teilzunehmen

Mentorinnen und Mentoren

Für Ihren Einsatz als Mentorin und Mentor verfügen Sie über langjährige berufliche Erfahrungen in der Hotellerie. Neben der Weitergabe Ihres fachlichen Wissens unterstützen Sie Auszubildende bei ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung und bieten ihnen Orientierung.

Ihr Mehrwert

- Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen und trainieren Ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten – was für Ihre eigene Karriereentwicklung und Tätigkeit, zum Beispiel als Ausbilder/in oder Führungskraft, förderlich ist.
- Sie bauen neue Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus der Hotellerie auf – dadurch können Sie Ihr eigenes Netzwerk erweitern und sich neue Kooperationspartner/innen erschließen.
- Durch den Umgang mit jungen Nachwuchskräften erhalten Sie neue Impulse für Ihre eigenen beruflichen Aktivitäten.
- Sie werden zu Schulungen und Mentor/innen-Treffen eingeladen. Für alle Mentor/innen wird ein einführender Qualifizierungsworkshop angeboten. Sie werden so optimal auf Ihre Tätigkeit vorbereitet und während der gesamten Projektphase von den Mitarbeiterinnen des FCZB professionell begleitet.

Ihr Engagement

Ihr Einsatz als Mentor/in findet auf ehrenamtlicher Basis statt. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

... eine beruflich erfahrenere Person (Mentor/in) berät eine andere, meist jüngere Person (Mentee), ...

Gute Argumente für die Teilnahme

„Berufsziel Hotellerie“ – warum es sich für Auszubildende lohnt, am Projekt teilzunehmen

Mentees

Als Auszubildende stehen Sie ganz am Anfang Ihres beruflichen Werdegangs. Sie treten in eine neue Lebensphase ein, in der Sie vor beruflichen, aber auch wichtigen privaten Entscheidungen stehen. In einer solchen Situation kann es sehr nützlich sein, wenn einem lebens- und berufserfahrenen Menschen mit ihrem Rat und Wissen zur Seite stehen. Genau das ist die Aufgabe der Mentorinnen und Mentoren, die sich in unserem Projekt engagieren.

Ihr Mehrwert

- Mit Hilfe Ihrer Mentorin/Ihres Mentors lernen Sie Ihre eigenen Stärken besser kennen und erhalten wertvolle Hinweise, wie Sie diese weiterentwickeln können. Das ist eine wichtige Basis für Ihre weitere berufliche Zukunft.
- Bei Problemen in der Ausbildung können Sie die Mentor/innen um Rat fragen. Sie unterstützen Sie, damit Sie Ihre Berufsausbildung erfolgreich abschließen können.
- Auch wenn es um familiäre und persönliche Probleme geht, können Sie von den Erfahrungen der Mentor/innen profitieren. Sie können Ihnen Orientierung bieten und Sie darin unterstützen, passende Lösungswege zu finden.

Ihre Teilnahme

Das Mentoring findet ausbildungsbegleitend nach einem gemeinsam zwischen Ihnen und Ihren Mentor/innen fest vereinbarten Zeitplan statt. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

... die sich am Anfang ihres Berufsweges oder beruflichen Aufstiegs befindet.